

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Götzmann,

liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates!

DOL-Antrag: Verkehrslage in Waldkirch/Buchholz verbessern

Die Verkehrslage in der Schwarzwaldstraße/Teil der Kreisstraße 5301 von Sexau nach Denzlingen in Waldkirch-Buchholz ist für Radfahrer, Fußgänger, Autofahrer und Anwohner völlig unbefriedigend. Immer wieder beschwerten sich Bürger massiv in Gesprächen, Briefen und Wortmeldungen in Rats-Sitzungen über den gegenwärtigen Zustand.

Nachdem in einem Antrag der Grünen Fraktion/Kreisrätin Anne Wernet von Landrat Hurth (Siehe Antrag und Antwort des Landrates im Anhang) die verkehrliche Zuständigkeit für die Schwarzwaldstraße/Teil der Kreisstraße 5301 in Waldkirch-Buchholz eher bei der Stadt Waldkirch und der unteren Straßenverkehrsbehörde gesehen wird, stellt die DOL Waldkirch an den Gemeinderat der Stadt den Antrag die Verkehrslage in diesem Straßenbereich zu verbessern und dies auch im Ortschaftsrat Buchholz zu beraten. Im Folgenden die konkreteren Antragspunkte:

1. Verkehrsberuhigung in der Schwarzwaldstraße/Teil der Kreisstraße 5301:

Maßnahmen treffen, damit Tempo 30 angeordnet werden kann und damit Buchholzdorf flächendeckend Tempo 30 Zone wird!

Vorschlag: Kreis genehmigt die Verkehrsberuhigung Tempo 30 in diesem Kreisstraßenbereich über Genehmigung der Rückstufung dieses Straßenteils von Durchgangsstraße zur Wohnstraße. Der Landrat empfiehlt, diese Kreisstraße in den Lärmaktionsplan der Stadt als beruhigungsbedürftig aufzunehmen.

Begründung: Dieser Straßenteil von ca. 600 m Länge ist dicht besiedelt mit Wohnhäusern. Die Durchfahrt vieler Fahrzeuge mit höherem Tempo als 30 sorgt immer wieder für gefährliche Kreuzungs-Durchfahrten und besonders viel Lärm. Obwohl 4 Kreuzungen mit Rechts-vor-Links Vorfahrts-Regelung und drei Erschließungsstraßen mit unklarem Status ob Ausfahrt oder vollwertige Seitenstraße mit Rechts-vor Links überquert werden, erzeugt die scheinbare Vorfahrt mit Tempo 50 immer wieder zu brenzligen Situationen, die mit Vollbremsungen und mit Verzicht auf die Vorfahrt aus den Seitenstraßen entschärft werden müssen. Offensichtlich ist dies für die Fahrer auf der Schwarzwaldstraße eine unklare Verkehrssituation, die eine besondere Verkehrsregelung, eben Tempo 30 bedarf. Dazu kommen ein Bahnübergang und drei Bushaltestellen in diesem Bereich.

2. Fußgängerüberquerungen der Schwarzwaldstraße im Bereich Langestraße/Rebstock und bei Kreuzung Denzlinger Straße:

Vorschläge: Tempo 30 und Zebra-Streifen an zwei frequentierten Stellen!

Begründung: Viele Kinder und Kleinkinder mit Begleitung überqueren vom Unterdorf und Wohngebiet Kreuzler die Schwarzwaldstraße auf dem Weg zu Schule, Kindergarten und ÖPNV. Mittags sind die Fußball-Kinder unterwegs zum Sportplatz in der Denzlinger Straße. Derzeit werden sie wegen der schwierigen Überquerungslage von ihren Eltern im Auto vorbeigebracht.

3. **Radweg nach Denzlingen:** Er wird viel benutzt von Schülern nach Denzlingen und ins Schwimmbad. Viel frequentiert auch von Radfahrern Richtung Denzlingen/Freiburg und Fußgängern. Er ist zu schmal für den Begegnungsverkehr mit anderen Radfahrern und Fußgängern.

Vorschläge:

- a. Breite vergrößern bis Elzbrücke: Dazu Überwuchs mit Gras an den Rändern mit je 25cm entfernen. Bei Nässe bildet sich eine Pfütze/Eisfläche, weil der bestehende Wasserabfluss verstopft ist. Maßnahmen zur Verbreiterung treffen, um Radweg so breit wie auf der Denzlinger Seite und nach den Verkehrs-Vorgaben zu machen.
- b. Verkehrsanschluss zur Kreuzung Denzlinger Straße verbessern! Für Radfahrer aus der Denzlinger Richtung ist die Weiterfahrt immer wieder unklar, weil der Radweg mit einem Schild „Ende des Radweges“ unklar mitten im Kreuzungsbereich endet. Obwohl immer wieder Stürze von meist älteren Radfahrern mit schweren Knochenbrüchen passieren, wird diese Kreuzung nicht als Unfall-Schwerpunkt geführt, weil bei diesen Stürzen kein weiteres Fahrzeug direkt in den Unfall verwickelt war, sondern die unklare Verkehrslage diese Stürze provoziert hat.

Wir bitten um baldige Behandlung und Bearbeitung dieses Antrages!

Viele Buchholzer BürgerInnen beschwerten sich seit Jahren über diese ungute Verkehrssituation und warten ungeduldig auf Verbesserungen. Eine Verkehrszählung bis März, wie vom Landrat angekündigt halten wir vom Ergebnis her für wenig aussagekräftig, da wegen Corona-Reduktionen und schlechter Witterung nur wenige Fußgänger und Radfahrer unterwegs sind.

Mit kollegialen Grüßen

DOL Fraktion



Sultan Atay, Dr. A. Bauer, Dr. Peter Witz, Nikolaus Wernet, Alexander Schoch MdL,
Jo Rothmund

Waldkirch, den 16.12.2020

Kopie an alle Fraktionen